



© Sam Siegel

Forum expanded: Filmhaus

Atrium

Gossip Studio

Präsentiert von CHEAP mit Vaginal Davis
Mit Cocktailbar, CHEAP Shop und Beauty Moments
Tägliches TV-Programm mit Arbeiten von Vaginal Davis, Team Ping-Pong, Birgit Hein

Rotes Foyer

Family Pictures – Fotografien von Sam Siegel, ein Video von Vaginal Davis und Filmmaterial von Danny Williams

Black Box

Rooftop Garden – Mit Rooftop-Filmen von Marie Losier, Shannon Plumb, Vaginal Davis

Atrium und Kinofoyer

Guckkastenkinos

Installationen von Michael Bryntrup, Daniel Eisenberg

Final Beauty Moments – Mit CHEAP, Vaginal Davis, Marie Losier und Guy Maddin
Am Klavier: Daniel Hendrickson

Atrium

Gossip Studio

Presented by CHEAP with Vaginal Davis
With cocktail bar, CHEAP Shop, and Beauty Moments
Daily TV program with works by Vaginal Davis, Team Ping-Pong, Birgit Hein

Red Foyer

Family Pictures – Photographs by Sam Siegel, video by Vaginal Davis, and film material by Danny Williams

Black Box

Rooftop Garden – With rooftop films by Marie Losier, Shannon Plumb, Vaginal Davis

Atrium and Cinema Lobby

Peep Show Boxes

Installations by Michael Bryntrup, Daniel Eisenberg

Final Beauty Moments

With CHEAP, Vaginal Davis, Marie Losier, and Guy Maddin
At the piano: Daniel Hendrickson

CHEAP Gossip Studio with Vaginal Davis

Das Foyer des Kinos Arsenal ist, wie bei den meisten Kinos, ein Ort, wo dem 'Gossip', also dem Klatsch, gehuldigt wird. Beim Warten auf den Einlass oder bei einem Glas Wein nutzen die meisten Kinobesucher ihre Zeit im Foyer dazu, Klatsch auszutauschen – über Filme, Filmstars, Regisseure, über die anderen Leute, die sich Karten kaufen, über die Menschen in den Aufzügen, hinter der Bar usw. Dieser Klatsch ist keineswegs trivial, sondern die produktive Zutat, aus der Beziehungen und Reputationen geformt oder aufgelöst werden, und durch die neue Möglichkeiten der Differenz aufscheinen.

Der typische Austausch von Klatsch geht ungefähr so: „Wusstest du, dass ...?“ „Das wäre mir im Traum nicht eingefallen.“ Die Schönheit von Klatsch besteht darin, dass er es einem ermöglicht, sich genau das (und noch so einiges mehr) einfallen lassen zu können. Um diesen ephemeren Klatsch noch mehr zu fördern, hat CHEAP eine glamouröse runde Bar mitten in das strenge silberne Foyer des Kinos Arsenal platziert. Während des Festivals wird CHEAP – zusammen mit ihrem Ehrengast, Vaginal Davis – die Bar bespielen, also Cocktails servieren und zusammen mit anderen Filmfans schmutzige Wäsche waschen. Das Gossip Studio wird jedoch nicht nur der Flüssigkeitsaufnahme und der Plauderei dienen; in einer reizenden kleinen Boutique wird es außerdem CHEAP-Produkte und ausgewähltes Schönheitszubehör geben.

CHEAP weiß, dass man von Schönheit einfach nie genug bekommen kann und dass es nur der richtigen Zutat bedarf, um sich wohl zu fühlen und gut auszusehen und Leute zum Reden zu bringen: beispielsweise über das tägliche Beauty Moment im Gossip Studio. Bei den Beauty Moments treten verschiedenste Stars des Underground-Glams von Kreuzberg bis Winnipeg auf, von denen die BesucherInnen sich die Nägel machen, die Frisur aufpeppen lassen oder ihren hübschen Gesichtern ein Makeover gönnen können. Es wird gleichermaßen detailliert geplante wie spontane Beauty Moments geben, von denen genau die Extradosis unverhoffter Anmut ausgeht, durch die jeder Tag als ein Meer der Möglichkeiten erstrahlt. Gut aussehen und die Fantasie beflügeln – darum geht es im Gossip Studio. Dafür gehen wir zweimal täglich mit unseren Fernsehern auf Sendung und zeigen kritische künstlerische Auseinandersetzungen mit dem Format und der Ästhetik dieses Massenmediums. Vor oder nach dem Fernsehen ist immer eine guter Zeitpunkt, sich den Werken der Literatur, der Theorie oder der Kulturkritik, die am Büchertisch von b_books erhältlich sind, zu widmen. Trinken, unterhalten, zusehen, lesen: Mach mehr aus deinem Leben! Komm ins Gossip Studio!

Marc Siegel

CHEAP ist ein in Berlin ansässiges Künstlerkollektiv, bestehend aus Tim Blue, Daniel Hendrickson, Susanne Sachsse und Marc Siegel. Seit 2001 hat CHEAP experimentelles Theater und Performances, Installationen, Videos und Bücher gemacht sowie einen Club betrieben. Seit kurzem haben sie sich mit Vaginal Davis, Michael Haves und dem albanischen Supermodel Ibadette Ramadani zur Rock-Band Ruth Fischer zusammengetan.

Vaginal Davis ist eine Gründungsfigur der Homo-Core-Punkbewegung und eine gender-queere Kunst-Musik-Ikone. Als Teenager hat sich Ms. Davis in der LA-Club-Performance-Szene einen Namen gemacht und seither einen Ruf als kulturelle Antagonistin und erotische Provokateurin erarbeitet. Vaginal Davis tritt sehr häufig in Club-Performances

CHEAP Gossip Studio with Vaginal Davis

The foyer of the Kino Arsenal, like that of most cinemas, is a celebrated space of gossip. While waiting in line or drinking some wine, people typically like to utilize their time in a foyer to exchange gossip about movies, movie stars, directors, other people buying tickets, people in the elevators, people behind the bar, etc. Far from trivial, such gossip is the productive stuff out of which relationships and reputations are made or unmade and new possibilities of difference are envisioned. The typical gossip exchange goes something like this: "Did you know?" "No, I never could have imagined it." The beauty of gossip is that it makes it possible for people to imagine it (and a whole lot more). In order to enable more ephemeral moments of gossip exchange and production, CHEAP has installed a glamorous circular bar in the austere silver foyer of the Kino Arsenal. During the festival, CHEAP – together with special guest Vaginal Davis – will work the bar serving cocktails and dishing the dirt with fellow film fans. In addition to being a functional place of imbibement and chatter, the Gossip Studio will also include a lovely boutique with CHEAP products and specially selected beauty accessories. CHEAP knows that one can never be too beautiful and that the right accessory is just what one needs to feel good, look good, and get people talking. People will be talking about the daily Beauty Moments in the Gossip Studio. These Moments will feature various stars of underground glamour, from Kreuzberg to Winnipeg, who will offer passersby opportunities to beautify their nails, spice up their hairdos, or makeover their pretty faces. There will be planned and spontaneous Beauty Moments to allow for that added dose of unexpected loveliness that makes every day shimmer with possibility. Looking good and thinking imaginatively – that's what the Gossip Studio's all about. That's why we will tune in on our television monitors twice a day to critical artist responses to the aesthetics and forms of the mass media. Before or after TV, there's never a bad time to settle down and concentrate on one of the stimulating works of literature, theory, or cultural criticism available at the booktable, presented by b_books. Drink, chat, accessorize, watch, read: Get more out of life! Come to the Gossip Studio!

Marc Siegel

CHEAP is a Berlin-based artist collective consisting of Tim Blue, Daniel Hendrickson, Susanne Sachsse, and Marc Siegel. Since 2001, CHEAP has produced experimental theater and performance pieces, installations, videos, books, and clubs. They have recently joined forces with Vaginal Davis, Michael Haves and the Albanian Supermodel Ibadette Ramadani to form the rock band Ruth Fischer.

Vaginal Davis is an originator of the homo-core punk movement and a gender-queer art-music icon. As a teenager Ms. Davis made her name in Los Angeles's club scene and since then has earned herself notoriety as a cultural antagonist and erotic provocateur. Davis has been a prolific producer of club performance, experimental film and video,

auf, dreht und spielt in Videofilmen, stellt fotokopierte Zines her und schreibt Artikel für zahlreiche internationale Mode- und Musikzeitschriften. Sie lebt in Berlin.

Gossip Studio: TV-Programm

Daily Gossip

CHEAP Rumourville-Electronic Entertainment Bedet

Reporter: Vaginal Davis

Die Investigativ-Journalistin Vaginal Davis berichtet über alle Ereignisse der Berlinale und bei Forum expanded. Nichts und niemand entgeht ihrem wachsamen Auge, sie liefert minutengenau aktuellste Informationen über internationale Filmtrends und -persönlichkeiten. Zu ihrem 'Power Bitch Klatsch' gehört, dass Ms. Davis dem Kontinentalpublikum ihre Meldungen in Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Polnisch, Japanisch, Türkisch, Arabisch, Aramäisch, Hebräisch und Albanisch anbietet.

Daily Soap

Le PingPong d'Amour

Land: Deutschland. **Regie, Buch, Kamera, Ton, Schnitt:** TeamPingPong – Elfe Brandenburger, Esther Buss, Katja Eydel, Stephan Geene, Florian Gass, Ute Marxreiter, Monika Rinck, Nicolas Siepen, Ines Johnson-Spain, Teodora Tabacki, Klaus Weber, Mano Wittmann, Cornelia Wittmann, Judith Hopf, Jochen Heilek, Sandra Schäfer, Alessio Bonaccorsi, Claudia Basrawi, Stefan Rinck u. a. **Produktion:** bbooks_av

Format: Beta SP, Farbe, Ton. **Länge:** Staffel II: 139 Minuten, Staffel III: 164 Minuten. **Kontakt:** www.bbooks.de

Gefördert von der Kulturstiftung des Bundes

Die Ausgangsidee von LE PINGPONG D'AMOUR war, das Fernsehformat Soap mit dem Kino der Nouvelle Vague zu kombinieren: Nouvelle Vague Soap. In der ersten Staffel wird die Soap als eine Art Gefäß verwendet, ein in sich geschlossenes soziales Milieu (WG), in das Bezüge zur Nouvelle Vague als Referenzen eingebaut werden, die den 'normalen' Verlauf stören und für Fragen öffnen. In der zweiten Staffel wurde dieses Verhältnis umgekehrt. Die ästhetischen und politischen Errungenschaften der Nouvelle Vague schaffen die Bedingungen, unter denen die Beziehungen der Figuren sich untereinander entfalten und weiterentwickeln. Die dritte Staffel beschäftigt sich mit dem Leben in der sogenannten postkolonialen Welt und löst sich gleichermaßen von den Genrevorgaben der Soap und der Nouvelle Vague, hin zum Dokumentarfilm.

TeamPingPong ist ein Arbeitszusammenhang, der sich in den letzten zehn Jahren um die Filmproduktion LE PINGPONG D'AMOUR gruppiert hat. Neben der Fertigstellung der drei Staffeln ist das Team über diverse kulturelle Aktivitäten miteinander verbunden. Bei der Herstellung von LE PINGPONG D'AMOUR waren die Grenzen zwischen Konzeption/Drehbuch, Schauspiel und technischer Herstellung tendenziell aufgehoben.

Daily News

Kriegsbilder

Land: Deutschland 2007. **Regie:** Birgit Hein. **Schnitt:** Nina Hein.

Format: DVD, Farbe. **Länge:** 10 Minuten.

Xerox-produced 'zines. She also writes for various international fashion and music magazines.

Gossip Studio: TV Program

Daily Gossip

CHEAP Rumourville-Electronic Entertainment Bedet

Reporter: Vaginal Davis

Investigative journalist Vaginal Davis reports on all the Berlinale and Forum expanded comings and goings, keeping tabs on everyone and everything with up-to-the-minute profiles on the latest international film trends and personalities. As part of her power bitch klatsch, Ms. Davis will deliver her missives to the continental crowds in English, German, French, Spanish, Italian, Polish, Japanese, Turkish, Arabic, Aramaic, Hebrew, and Albanian.

Daily Soap

Le PingPong d'Amour

Country: Germany. **Direction, screenplay, camera, sound, editing:** TeamPingPong: Elfe Brandenburger, Esther Buss, Katja Eydel, Stephan Geene, Florian Gass, Ute Marxreiter, Monika Rinck, Nicolas Siepen, Ines Johnson-Spain, Teodora Tabacki, Klaus Weber, Mano Wittmann, Cornelia Wittmann, Judith Hopf, Jochen Heilek, Sandra Schäfer, Alessio Bonaccorsi, Claudia Basrawi, Stefan Rinck, and others. **Production:** bbooks_av. **Format:** Beta SP, color. **Length:** Installment II: 139 min., Installment III: 164 min. **Contact:** www.bbooks.de – Funded by the Kulturstiftung des Bundes.

The instigating idea of LE PINGPONG D'AMOUR was to combine the TV format of the soap opera with the cinema of the French New Wave. In the first installment, the soap opera is used as a kind of vessel, a social milieu closed in on itself, in which references to the New Wave are built in to disturb the "normal" course of things and open it up to questions. In the second installment, this relationship is reversed. The exciting aesthetic and political qualities of the New Wave create the conditions in which the relationships between the figures unfold and develop further. The third installment is concerned with life in the so-called post-colonial world and strays toward the documentary.

TeamPingPong is a working context that has come together in the last ten years around the production of LE PINGPONG D'AMOUR. Along with the production of the three installments, the team is connected by various cultural activities. During the production of LE PINGPONG D'AMOUR, the boundaries between conception/screenplay, acting, and technical production were provisionally set aside or were altered.

Daily News

Kriegsbilder/Images of War

Country: Germany 2007. **Director:** Birgit Hein. **Editor:** Nina Hein. **Format:** DVD, color. **Length:** 10 min.

Der Film ist eine Found-Footage-Montage von Kriegsaufnahmen seit dem Zweiten Weltkrieg. Sie entstammen Fernsehdokumentationen von Arte bis CNN. Die Bilder zeigen ein ästhetisiertes Feuerwerk aus Bränden und Explosionen von Dresden bis Bagdad, in denen die Menschen nur noch als Schatten erscheinen.

Birgit Hein wurde 1941 in Berlin geboren. Von 1966–1988 entstanden zahlreiche Filme, Performances und Installationen in Zusammenarbeit mit Wilhelm Hein. Seit 1971 veröffentlicht sie zum Thema Experimentalfilm, u. a. erschienen die Bücher *Film im Underground* und *Film als Film*. Seit 1991 dreht sie eigene Filme, seit 1990 ist sie Professorin für Film- und Videokunst an der HBK Braunschweig.

Rotes Foyer: Family Pictures

Sam Siegel

Alle Fotografien entstammen der Privatsammlung von Stella Siegel.

Sam Siegel (1917–2000) arbeitete beinahe fünf Jahrzehnte lang als Pressefotograf in New York. Er fotografierte vor allem bei Eröffnungsfeiern, Konzerten und privaten Partys. Fünfzehn Jahre lang war Siegel einer von Frank Sinatras persönlichen Fotografen. Darüber hinaus arbeitete Siegel auch mit Stars wie Barbra Streisand, Sammy Davis, Jr. und der Broadway-Legende Carol Channing. Siegels Karriere begann kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, als sein Nachbar im Wohnheim für Kriegsveteranen in Brooklyn, Nussie Cohen, ihn bat, sich eine Kamera zu leihen und ihn zum Flughafen zu begleiten, um Marge und Gower Champion zu fotografieren. Cohen wurde später der Presseagent Lee Solters, der einige der bekanntesten Stars Hollywoods vertrat. Die kleine Auswahl von Fotografien, die hier ausgestellt wird, enthält auch Aufnahmen von der Frau des Fotografen, Stella Siegel, mit Personen wie Janet Leigh und Andy Warhol. Stella Siegel begleitete ihren Mann hin und wieder bei seinen Aufträgen und nutzte die Gelegenheit, um mit den Stars in Kontakt zu kommen.

Gran'pa Sam

Regie: Vaginal Davis. **Land:** Deutschland 2001/2005. **Format:** DVD. **Länge:** 5:30 Minuten. **Schnitt:** Ruth Schönegege. **Musik:** Rena Rolska. **Darsteller:** Vaginal Davis, Marc Siegel.

Einer der vier kurzen 'Berlin Stories' Filme von Vaginal Davis. Gedreht wurde vor Ort im Prenzlauer Berg noch vor dessen Gentrifizierung. Davis interviewt den Filmhistoriker Marc Siegel, dessen berühmter Großvater Sam Siegel ein gefeierter Pressefotograf in Hollywood und am Broadway war. Ein intimes Porträt einer verblühten Landschaft, in der sich einst die Stars tummelten.

Danny Williams Footage

Land: USA 1965. **Regie:** Danny Williams. **Format:** DVD (gedreht auf 16mm).

Das Material wurde 2003 von Williams' Nichte Esther B. Robinson mit Unterstützung von Callie Angell gefunden und entwickelt. Siehe: A WALK INTO THE SEE und Underground/Übersee Programm #5.

Danny Williams war Fotograf, Cutter, Filmemacher und innovativer Lichtdesigner. Ein vielseitiger und bislang unbekannter Künstler, der

The film is a found footage montage of war coverage since World War II. The clips are taken from television documentaries ranging from arte to CNN. The images show an aestheticized fireworks made up of burning cities and explosions from Dresden to Baghdad, where people appear only as shadows.

Birgit Hein, born in 1941 in Berlin. Between 1966–1988 she collaborated on films, performances, and installations with Wilhelm Hein. Since 1971 she has written various books and articles on experimental film. She has made her own films since 1991. She has been a professor of film and video art at the Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig since 1990.

Red Foyer: Family Pictures

Sam Siegel

All photos are from Stella Siegel's private collection.

Sam Siegel (1917-2000) worked for almost five decades as a press photographer in New York taking photos of celebrities at openings, concerts, and private parties. One of Frank Sinatra's personal photographers for over 15 years, Siegel also had long partnerships with such stars as Barbra Streisand, Sammy Davis, Jr., and Broadway legend Carol Channing. Siegel's career began shortly after World War II, when his neighbor at the Veteran's Housing Projects in Brooklyn, Nussie Cohen, asked him to borrow a camera and accompany him to the airport to take pictures of Marge and Gower Champion. Cohen went on to become the press agent Lee Solters, who represented some of the biggest names in Hollywood. The small selection on display here includes a number of photos of the photographer's wife, Stella Siegel, with such figures as Janet Leigh and Andy Warhol. Stella Siegel occasionally accompanied her husband on his assignments and used the opportunity to mingle with the stars.

Gran'pa Sam

Director: Vaginal Davis. **Country:** Germany 2001/2005. **Editor:** Ruth Schönegege. **Music:** Rena Rolska. **Actors:** Vaginal Davis, Marc Siegel. **Format:** DVD. **Length:** 5:30 min.

This short is one of four films that make up Vaginal Davis's Berlin Stories series. Filmed on location in a pre-gentrification Prenzlauer Berg, Davis interviews film historian Marc Siegel, whose famous grandfather, Sam Siegel, was a celebrated press photographer during Hollywood and Broadway's Golden era. An intimate portrayal of a vanquished star-studded landscape.

Danny Williams Footage

Country: USA 1965. **Director:** Danny Williams. **Format:** DVD (shot on 16mm).

The material was found and developed in 2003 by Williams's niece Esther B. Robinson with support from Callie Angell.

u. a. eng den Maysles Brüdern – Cinéma-Vérité-Pionieren – und dem Popkünstler Andy Warhol zusammenarbeitete. Er verschwand 1966 – und mit ihm seine Arbeit. Williams war eines der ursprünglichen Mitglieder der Warhol/Velvet Underground Show, die auf Tour ging: 'The Exploding Plastic Inevitable', und verantwortlich für ihre berühmte Lightshow.

Blackbox: Rooftop Garden

Eat My Makeup!

Land: USA 2005. **Regie:** Marie Losier. **Kamera:** Brian Frye. **Mit** George Kuchar, Paul Shepard, Jason Livingston, Marie Losier.

Format: 16mm, Farbe. **Länge:** 6 Minuten.

Fünf reizende Fräuleins machen ein Picknick auf dem Dach eines Lagerhauses in der bezaubernden Long Island City, einem Wald von Wolkenkratzern, die über den Fluss hinüberstrahlen. Als ein Fliegen-schwarm ihr Festmahl aus Schokobrezeln und Sahnetorten unterbricht, laufen die jungen Damen Amok.

Flying Saucy!

Land: USA 2006. **Regie:** Marie Losier. **Kamera:** Ben Russell. **Mit Originalmusik von:** Ianthe Jackson. **Darsteller:** Juliane Wanckel, Meredith Drum, Sebastien S. Santamaria, Jean Barberis, Robert Elmes, Aya Akeda, Paul Shepard, Donal O'Ceillochair.

Format: 16mm, Farbe. **Länge:** 10 Minuten.

Ein gigantischer Topf steigt vom Himmel herab. Zwanzig reizende Fräuleins landen auf dem Planeten Erde und tauchen aus dem Topf auf, der mit 280 Pfund Spaghetti gefüllt ist. Eine Kampf um Sauce und Überleben bricht aus.

Marie Losier arbeitet als Filmemacherin und Kuratorin in New York. Ihre Filme und Videos wurden in Museen, Galerien, bei Biennalen und Festivals gezeigt. Sie ist Filmkuratorin am French Institute / Alliance Française in New York, kuratiert Experimentalfilme im Robert Beck Memorial Cinema (NYC) und im Ocularis in Brooklyn. Sie ist in Filmen von George Kuchar, Mike Kuchar und Jackie Raynal aufgetreten und arbeitet zur Zeit an Filmporträts über den Musiker und Filmemacher Tony Conrad sowie die Musik-Muse Genesis P-Orridge und ihre Band Psychic TV.

Paper Collection

Land: USA 2007. **Regie:** Shannon Plumb. **Darstellerin:** Shannon Plumb. Eine Zusammenarbeit mit Derek Gianfrance. **Format:** DVD.

Länge: 19 Minuten. **Kontakt:** www.shannonplumb.com

PAPER COLLECTION nimmt Typisierungen der Modewelt in den Blick. Plumb, die sich selbst als Model, Fotografin, Herausgeberin eines Magazins und Modefan inszeniert, setzt sich mit der Idee von Schönheit auseinander. Der Film zeichnet die Absurdität nach, von der diese Welt, in der Oberfläche und Erscheinung von größter Bedeutsamkeit sind, durchdrungen ist.

Shannon Plumb wurde 1970 in Schenectady, New York, geboren, und lebt und arbeitet in Brooklyn, NY. Sie ist Performerin und Filmemacherin. Sie hat bereits mehr als hundert Kurzfilme gemacht und ihre Arbeiten an verschiedensten Orten der Welt gezeigt.

See: A WALK INTO THE SEA and Underground/Overseas Program #5.

Danny Williams was a photographer, film editor, filmmaker, and innovative light show designer. A prolific and heretofore unrecognized talent who worked closely with artists as far ranging as cinéma vérité pioneers the Maysles Brothers and pop artist Andy Warhol. He and his work disappeared in 1966. Williams was an original member of the Warhol/Velvet Underground touring show: "The Exploding Plastic Inevitable" and responsible for its unprecedented light show.

Blackbox: Rooftop Garden

Eat My Makeup!

Country: USA 2005. **Director:** Marie Losier. **Camera:** Brian Frye. **With** George Kuchar, Paul Shepard, Jason Livingston, Marie Losier. **Format:** 16mm, color. **Length:** 6 min.

Five winsome damsels picnic on the roof of a warehouse in charming Long Island City, a forest of skyscrapers gleaming across the river. But when a swarm of flies interrupts their feast of chocolate-covered pretzels and cream-pies, the young ladies run amok.

Flying Saucy!

Country: USA 2006. **Director:** Marie Losier. **Camera:** Ben Russell. **Original music:** Ianthe Jackson. **Actors:** Juliane Wanckel, Meredith Drum, Sebastien S. Santamaria, Jean Barberis, Robert Elmes, Aya Akeda, Paul Shepard, Donal O'Ceillochair. **Format:** 16mm, color. **Length:** 10 min.

A giant pot is ascending from the sky. Twenty winsome damsels are landing on planet earth, coming out of the pot filled with 280 pounds of spaghetti. A battle for sauce and survival ensues.

Marie Losier is a filmmaker and curator working in New York City. She has shown her films and videos at museums, galleries, biennials and festivals. She is a film programmer at the French Institute/Alliance Française in New York City. She also programs experimental films at the Robert Beck Memorial Cinema (NYC) and Ocularis in Brooklyn. She has performed in films by George Kuchar, Mike Kuchar, and Jackie Raynal and is currently working on film portraits on musician/filmmaker Tony Conrad and the "musical muse" Genesis P-Orridge, and her band Psychic TV.

Paper Collection

Country: USA. **Director:** Shannon Plumb. **Actress:** Shannon Plumb. A collaboration with Derek Gianfrance. **Format:** DVD. **Length:** 19 min. **Contact:** www.shannonplumb.com.

PAPER COLLECTION focuses on the characters of the fashion world. Portraying herself as model, photographer, magazine editor, and fashionista, Plumb delves into concepts of vi-

La Petite Tokinoise

Land: USA 2001. **Regie:** Vaginal Davis. **Kamera:** Daniel Hendrickson. **Schnitt:** Ruth Schönege. **Musik:** Josephine Baker. **Darsteller:** Achmed Bürger, Vaginal Davis, Richard Gersch, Salome Gersch, Susanne Sachße, Günter Simchen. **Format:** DVD. **Länge:** 5:40 Minuten.

LA PETITE TOKINOISE ist einer der vier kurzen Filme der Berlin-Stories-Serie von Vaginal Davis. Susanne Sachße (*The Raspberry Reich*, CHEAP) und Achmed Bürger (*The Rise of Arturo Ui*) führen die spezielle Ensemblebesetzung in diesem bezaubernden musikalischen kurzen Werk an, das von den frühen Arbeiten Ernst Lubitschs inspiriert ist und von einem wunderbaren Stück von Josephine Baker begleitet wird.

Atrium und Kinofoyer: Guckkastenkinos

Face It! (Von Angesicht zu Angesicht)

Interaktive Videoinstallation von Michael Bryntrup

Land: Deutschland 2007. Begehbarer Schrank, DVD, Ton. **Länge:** 6 Minuten, Loop. **Musik:** Robert Henke.
Dank an Philippe Begue, Uwe Bohrer, Francisco Camacho.

FACE IT! – VON ANGESICHT ZU ANGESICHT ist eine Peer-to-peer-Installation im Offline-Modus. Ein großer, begehbarer Eckschrank. Die Zuschauer treten einzeln ein und sehen dann auf einem vertikal montierten Flachbildschirm ein Video mit lebensgroßen Selbstporträts aus aktuellen Chatprofilen. FACE IT! ist eine Konfrontation mit der neuen Privatheit des World Wide Web (2.0).

Michael Bryntrup wurde 1959 in Münster/Westfalen geboren und lebt seit 1982 in Berlin. 1977 entstehen erste künstlerische Arbeiten. Seit 1981 hat Bryntrup über sechzig Filme und Videos gedreht, ab 1995 arbeitet er auch im Bereich der digitalen Künste und interaktiven Medien. Seine Filme, Installationen und Arbeiten wurden in zahlreichen Werkschauen und Ausstellungen gezeigt, u. a. im Museum of Modern Art New York. Seit 1984 wurden fünfzehn seiner Filme im Rahmen der Berlinale präsentiert. Seit 2006 ist er Professor für Film/Video an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.

Loin d'ici / Far From Here

Eine Installation von Daniel Eisenberg

Jahr: 2007. Guckkasten (1,5 m x 1 m x 25 cm), Video Player, Binoculars, DVD. **Länge:** 1 Minute, Loop. **DVD mastering:** Yoni Goldstein.

Die Einstellung einer Frau, die sich aus- und dann wieder anzieht, wurde vor fast hundert Jahren in Vietnam gedreht. Das Bild wird rückwärts wiederholt und dann geloopt. Für die Aufnahme wurde bewusst eine Unschärfe gewählt, um die Identität der Frau zu verschleiern. Entgegen der gegenwärtigen Tendenz zu großen, spektakulären Videoinstallationen interessiert mich die Intimität des kleinen Raums sowie die Art und Weise, in der er an erste Kinoerfahrungen erinnert. Der Zuschauer muss durch ein optisches Gerät schauen, ein spezielles Vergrößerungsglas, entworfen für die Betrachtung von Schmetterlingen.

Dan Eisenberg

sual beauty. The film chronicles the absurdity that pervades the world where surface and appearance are of the utmost importance.

Shannon Plumb was born in 1970 in Schenectady, New York, and lives and works in Brooklyn, NY. She is a performer and filmmaker. She's made over one hundred short films and has shown in several venues around the world.

La Petite Tokinoise

Country: USA 2001. **Director:** Vaginal Davis. **Camera:** Daniel Hendrickson. **Editor:** Ruth Schönege. **Musik:** Josephine Baker. **Actors:** Achmed Bürger, Vaginal Davis, Richard Gersch, Salome Gersch, Susanne Sachsse, Günter Simchen. **Format:** DVD. **Length:** 5:40 min.

Part of Vaginal Davis's Berlin Stories series of four short films. Susanne Sachsse (*The Raspberry Reich*, CHEAP) and Achmed Bürger (*The Rise of Arturo Ui*) head the quirky ensemble cast in this enchanting musical short subject inspired by the early work of Ernst Lubitsch and set to a delicious Josephine Baker score.

Atrium and Cinema Lobby: Peep Show Boxes

Face It! (Face to Face)

Interactive video installation by Michael Bryntrup

Country: Germany 2007. Walk-in wardrobe, DVD, sound. **Length:** 6 min., loop. **Musik:** Robert Henke.
Thanks to Philippe Begue, Uwe Bohrer, Francisco Camacho.

FACE IT! – VON ANGESICHT ZU ANGESICHT is a peer-to-peer installation in offline mode. A big, walk-in corner wardrobe. The spectators enter individually and then see a video on a vertically mounted flat screen with lifesize self-portraits from current chat profiles. FACE IT! is a confrontation with the new privacy of the World Wide Web (2.0).

Michael Bryntrup was born in 1959 in Münster, Germany and has lived in Berlin since 1982. He created his first artistic projects in 1977. Since 1981, Bryntrup has made over 60 films and videos, and since 1995 he has also worked in digital arts and interactive media. He has participated in numerous exhibitions, including at the Museum of Modern Art, New York, and he has had over 15 contributions to the Berlinale since 1984. Since 2006 he has been a professor of film/video at the Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig.

Loin d'ici / Far From Here

An installation by Daniel Eisenberg

Year: 2007. Peep-show box (1.5 m x 1 m x 25 cm), video player, binoculars, DVD. **DVD mastering:** Yoni Goldstein. **Length:** 60 secs., loop.

Daniel Eisenberg dreht seit über dreißig Jahren Filme, die die Grenzen zwischen experimenteller und nichtfiktionaler Filmpraxis ausloten. Er ist Professor und Dekan am Fachbereich Film, Video und Neue Medien am Art Institute of Chicago.

Final Beauty Moments

Manuelle Labor

Ein Gemeinschaftsfilmm von Marie Losier und Guy Maddin.

Land: USA, Kanada 2007. **Kamera:** Mary Bilyou. **Licht:** Meredith Drum.

Musik: Markus Persson/Psychic TV. **Darsteller:** Guy Maddin's Hände, Juliana Francis, Marie Losier, Sebastien Sanz de Santamaria, Jean Barberis, Geraldine Longueville, Mark Geffriaud, Jason David Brown, Stefany Anne Golberg, François Leloup-Collet und Bob Carey.

Format: 16mm, Super8, Video, Farbe, stumm. **Länge:** 6 Minuten.

Ich mache jetzt schon eine ganze Weile Filmporträts von meinen Lieblingskünstlern, und Guy Maddin stand immer ganz oben auf meiner Liste. Allerdings hat er mir gesagt, er würde lieber sterben, als sein Gesicht filmen zu lassen ... Also habe ich mich für seine Hände entschieden. Zwei Jahre später erhielt ich überraschend ein Paket mit Super8-Material: „Mach damit, was du willst, Marie, es gehört dir. Ich hoffe, es ist brauchbar, wenn du es entwickeln lässt. Ich entschuldige mich tausendfach, dass es zwei Jahre gedauert hat – am Ende habe ich nur fünf Minuten dafür gebraucht!“ Mein Traum wurde wahr und ich entschied mich, einen kurzen Film über die Geschichte dieser wunderbaren Hände zu machen. „Marie, die Aufnahme meiner Hände, wie sie aus deiner Gebärmutter kommen, ist unglaublich! Was für eine Ehre, von dir geboren zu werden. Dein Sohn Guy“ – „Mein lieber Guy Maddin, ich danke dir für deine Inspiration und deine Hände, die ich mit Liebe aufwachsen lassen werde. Marie Losier“

Siehe auch: BRAND UPON THE BRAIN!

More Final Beauty Moments mit CHEAP, Vaginal Davis und Guy Maddin im Gossip Studio.

Am Klavier: Daniel Hendrickson.

The single image of a woman, disrobing and then dressing again, was shot almost 100 years ago in Vietnam. The image is repeated in reverse, and then looped. The image, from a French archive, is shot in soft focus to obscure the identity of the woman.

Contrary to the contemporary tendency to create large spectacular video installation works, I am attracted to the intimacy of this space, and the ways in which it refers to the very first cinematic experiences. It requires the viewer to look through a secondary optical device, a special set of binoculars designed for the viewing of butterflies.

Daniel Eisenberg

Daniel Eisenberg has been making films for the over 30 years. He explores the boundaries between experimental and non-fiction film practices. He is currently a professor and department chair of Film/Video/New Media at the School of the Art Institute of Chicago.

Final Beauty Moments

Manuelle Labor

A collaboration film by Marie Losier and Guy Maddin. **Country:** USA, Canada 2007. **Camera:** Mary Bilyou. **Lighting:** Meredith Drum. **Music:** Markus Persson/Psychic TV. **Actors:** Guy Maddin's hands, Juliana Francis, Marie Losier, Sebastien Sanz de Santamaria, Jean Barberis, Geraldine Longueville, Mark Geffriaud, Jason David Brown, Stefany Anne Golberg, François Leloup-Collet, Bob Carey. **Format:** 16mm, super8, video, color, silent. **Length:** 15 min.

I have been making film portraits of my favorite artists for a while now and Guy Maddin was on the top of the list, but he told me he would rather die than have his face filmed... so I opted for his hands! Two years later I received an unexpected package with a Super8 film... "Do what you want with it Marie, they are yours. I hope that hand stuff turns out okay when it comes back from your lab. A million apologies for taking two years to get this to you. It took five minutes to do!" My dream came true, so I decided to make a short film around the story of these fabulous hands and that is how I came with the idea of giving birth to them...

"Marie, that shot of the hands coming out of your womb is a dilly!!! What an honour to be born of you! Your son, Guy" – "Thank you dear Guy Maddin for your inspiration and your hands that I will raise with love. Marie Losier"
See also: BRAND UPON THE BRAIN!

Additionally, more **Final Beauty Moments** with CHEAP, Vaginal Davis, and Guy Maddin at the Gossip Studio.

At the piano: Daniel Hendrickson.